

kumenten und Abrechnungen vom Ministerium bis an die Basis sofort und radikal überwunden wird.

In diesem Zusammenhang unterstützen wir viele im Bericht des Politbüros und dem Referat unseres Generalsekretärs angesprochene Probleme, möchten aber die Frage stellen, ob die hier dargelegten Schlußfolgerungen ausreichen, um die sich im Prozeß befindenden Entwicklungen schnell und zur Sicherung unserer sozialistischen Errungenschaften in Handeln der Massen umzuwandeln.

Im Namen unserer Genossenschaftsbauern, Vorsitzenden und Leiter bin ich beauftragt, die Forderung zu erheben, daß kurzfristig solche bestehenden gesetzlichen Bestimmungen, wie die vom 25. Mai 1979 zur Erhöhung der Wirksamkeit des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens sowie die Anordnung vom 14. August 1989 über den Bezug industrieller Konsumgüter zur Sicherung normaler Wirtschaftsabläufe, überprüft werden, um damit wieder die Wirtschaftsprozesse im Bereich der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften entsprechend dem geltenden LPG-Recht zu gewährleisten.

Dazu gehören weiter solche Fragen wie die Vorgabe von Anbauflächen, Viehbeständen und andere, die nicht eine Garantie für die Sicherung der für die Versorgung erforderlichen Produktion beinhalten. Der Anbau von Gemüse, Tabak und vielen anderen Sonderkulturen ohne gegebene Voraussetzung des Arbeitsvermögens führen in ihrer administrativen Durchsetzung nur zur Vergeudung von wertvollem Ackerland und bringen keine Effekte.

Die nach dem XIII. Bauernkongreß wirksam gestaltete Limitierung der Vergaserkraftstoff-Kontingente in unserem Verantwortungsbereich hat zu drastischen Einschränkungen bei der Sicherung der Personentransporte und der erforderlichen Leitungstätigkeit, viel mehr aber noch zu Entscheidungen zur illegalen Sicherung der unabdingbaren Leitungs- und Organisationsaufwendung geführt. Viele Vorsitzende und Leiter haben zur Sicherung der Produktion aus eigener Verantwortung Wege beschritten, um die Aufgaben zu erfüllen, die oft an der Grenze zur Gesetzesverletzung liegen. Die Aufhebung dieser Regelung würde für viele Leiter wieder eine normale Lage schaffen. Die Aufhebung oder Veränderung dieser Verordnung würde kaum zu wesentlichen Erhöhungen der ohnehin in Anspruch genommenen Treibstoffmengen führen, die Genossenschaften aber in die Lage versetzen, ohne Umgehung staatlicher Verordnungen und Regelungen wieder ehrlich ihre Verantwortung wahrzunehmen.

Wir müssen hier die Forderung in der Durchsetzung der volkswirtschaftlichen Planung als berechenbare Größe stellen. So wie unsere Genossenschaftsbauern unter Anspannung aller Kräfte auch weit über ihre